



Veranstaltungshinweise

Veranstalter:

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz
Rosenkavalierplatz 2
81925 München

Mitveranstalter:

Friedrich-Alexander-Uni-
versität Erlangen-Nürnberg
Schloßplatz 4
91054 Erlangen

Anmeldung:

erbeten bis 15. Januar 2016
per Fax oder E-Mail mit
beiliegendem Anmeldebogen an:
Fax: 09131 8523002
E-Mail: anmeldung@baybiotech.de

Veranstaltungsort:

Wassersaal der Orangerie
FAU Erlangen-Nürnberg
Schloßplatz 1
91054 Erlangen
Tel. 09131 8524077800

**Veranstaltung und Fachtagung sind kostenfrei.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**



gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

Quelle: SMUV, PKG 1

Wir empfehlen die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Bahn und S-Bahn: Erlangen Hauptbahnhof. Die Orangerie ist
ca. 5 Minuten Fußweg vom Bahnhof entfernt.

www.baybiotech.de



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon
089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und
Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behör-
den, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Projektverbund

Ressourcenschonende Biotechnologie in Bayern



**Auftaktveranstaltung
und Fachtagung**
Mittwoch, 3. Februar 2016
Orangerie Erlangen

BAY 
BIOTECH

Projektverbund
Ressourcenschonende
Biotechnologie

Bayern.
Die Zukunft.

Sehr geehrte Damen und Herren,

nahezu alle Industriesektoren haben den Weg in Richtung einer biobasierten und ressourceneffizienten Wirtschaft eingeschlagen. Ziel der Bayerischen Staatsregierung ist es, den industriellen Einsatz biotechnischer Verfahren zur Ressourcenschonung voranzutreiben und deren Potential verantwortungsvoll zu nutzen.

Im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz hat der Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg den **Projektverbund BayBiotech** konzipiert. In sechs anwendungsorientierten Forschungsprojekten werden aktuelle Fragestellungen biotechnologisch bearbeitet. In einem Schwerpunkt geht es um biologisch abbaubare „Biokunststoffe“, in einem weiteren um Verfahren, die insbesondere zur Ressourcenschonung beitragen.

Wir laden Sie ein, mehr über den **Projektverbund BayBiotech** und die verfolgten Forschungsansätze zu erfahren und an einer Diskussion über Anwendungen der Industriellen Biotechnologie teilzunehmen.



Ulrike Scharf MdL
Bayerische Staatsministerin für
Umwelt und Verbraucherschutz



Prof. Dr. Rainer Buchholz
Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

10:00 Akkreditierung und Einlass

10:30 Begrüßung

Prof. Dr. Joachim Hornegger

Präsident der Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

10:40 Einführung

**Chancen der Biotechnologie zur
Ressourcenschonung nutzen**

Staatsministerin Ulrike Scharf MdL

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

11:00 Vorstellung des Projektverbunds

Prof. Dr. Rainer Buchholz

Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik
Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

anschließend Übergabe des Förderbescheids

Staatsministerin Ulrike Scharf MdL

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

11:30 Besichtigung der Poster

Moderation: Gisela Oswald

12:00 Mittagspause (Buffet)

13:00 Präsentation der Arbeitsgruppen und Projekte

1. Schwerpunkt Biopolymere

Prof. Dr. Thomas Brück

Sprecher und Moderation

■ **Biotechnologische Optimierung der biobasierten Polymerherstellung**

Prof. Dr. Volker Sieber

Lehrstuhl für Chemie Biogener Rohstoffe,
Technische Universität München

■ **Synthese von Biopolymeren aus Kohlendioxid**

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Rieger

WACKER Lehrstuhl für Makromolekulare
Chemie, Technische Universität München

■ **Ressourceneffiziente Produktionsverfahren für PHB-Biokunststoffe**

Prof. Dr. Thomas Brück

Fachgebiet Industrielle Biokatalyse,
Technische Universität München

■ **Diskussion**

14:30 Kaffeepause

2. Schwerpunkt Ressourcenschonung

Prof. Dr. Dirk Weuster-Botz

Sprecher und Moderation

■ **Ressourcenschonende Herstellung von Feinchemikalien**

Prof. Dr. Weuster-Botz

Lehrstuhl für Bioverfahrenstechnik,
Technische Universität München

■ **Entwicklung neuer Ganzzellbiokatalysatoren**

Prof. Dr. Wolfgang Liebl

Lehrstuhl für Mikrobiologie,
Technische Universität München

■ **Biofilme für die Prozessintensivierung**

Prof. Dr. Ruth Freitag

Lehrstuhl für Bioprozesstechnik,
Universität Bayreuth

■ **Diskussion**

16:30 Ende der Veranstaltung